

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 27 (1940)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

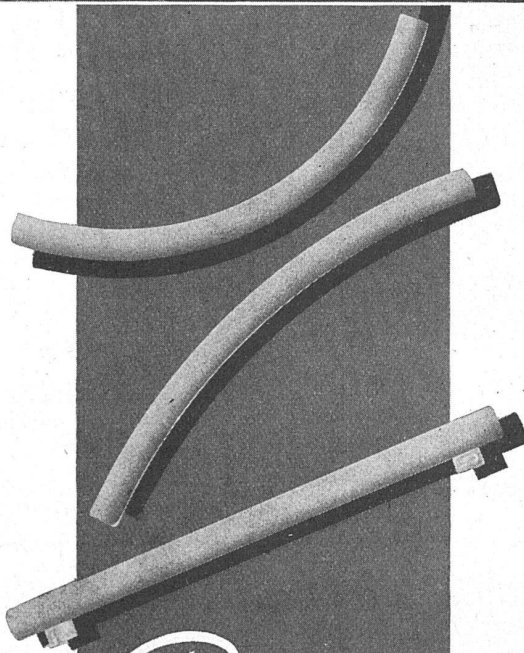
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

"PHILINEA"-LAMPEN, DAS NEUE BAUELEMENT



Auffallend in diesem Saal ist zuallererst die neuzeitliche, stilgerechte Beleuchtung mit Philips „Philinea“-Röhrenlampen, die, richtig angewandt, nicht nur für die Beleuchtung sorgen, sondern gleichzeitig Mittel baulicher Gestaltung sind.

„Philinea“-Lampen betonen nachdrücklich die Bauweise. Gleichzeitig eignen sie sich hervorragend als konstruktives Element bei der Ausführung moderner Lichtornamente.



CHARAKTERISTISCHE VORZÜGE DER „PHILINEA“-LAMPEN

* Die sichtbare Anbringung der „Philinea“-Lampen macht teure Ornamente überflüssig.

* Einfache Montage, Lampen verschiedener Länge (30, 50 und 100 cm) und in gebogenen Modellen zur Anpassung an jeden beliebigen Raum.

* Möglichkeit zur Aneinanderreihung der „Philinea“-Lampen zu ununterbrochenen Leuchtlinien.

* Lampe und Fassung ragen nur 7 cm aus der Wand hervor, daher eignet sich die „Philinea“-Lampe besonders für die Verwendungen, wo wenig Raum oder nur eine geringe Höhe zur Verfügung steht.

* Vielseitige Anwendbarkeit.

* Blendungsfreies, mildes, ruhiges Licht.

* Ausführung: Opalglas, matt und farbig bespritzt.

PHILIPS' *Philinea* LAMPEN

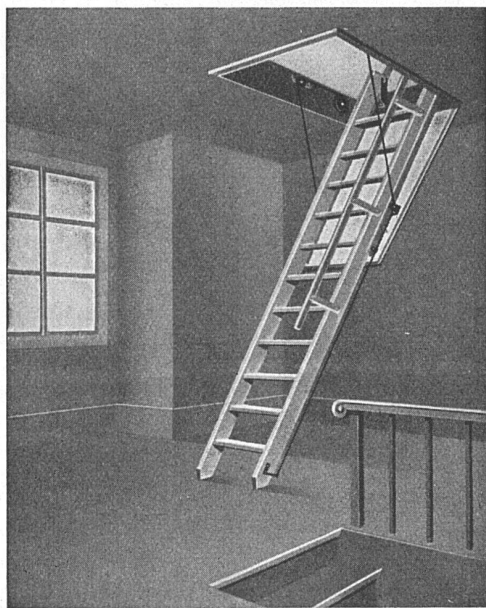
GLÜHLAMPE UND LEUCHTORNAMENT IN EINEM

PERSERTEPPICHE

sind aparte Geschenke. Jetzt auf Weihnachten ist unsere Auswahl besonders interessant. Es gibt prachtvolle Kleinteppiche als Vorlagen, Verbindungsstücke, Läufer, bis zum grossen Paradedteppich. Eine Besichtigung ist stets unverbindlich.

Schuster & Co

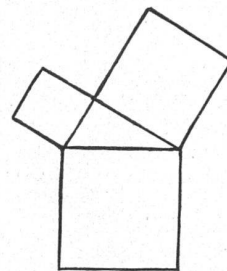
Zürich, Bahnhofstrasse 18, gegenüber Kantonalbank



AUFZIEH-TREPPE «RENI»

löst die heiklen Fragen der Zugänge zu den Dachräumen. Einfache Montage. Verlangen Sie ausführlichen Prospekt bei

N. REINHARD, HORW Tel. 2 29 78
u. 2 40 91



Pythagoras

die neuen, hochtransparenten
Detail-Zeichenpapiere
sind bestes Schweizerfabrikat und
vielfach erprobt. In fünf verschiedenen
Stärken erhältlich. Bitte
verlangen Sie das neue Muster-
buch TP3a

Scholl

Zürich Poststr. 3 beim Paradeplatz Tel. 35.710

Wallerdichte Beläge

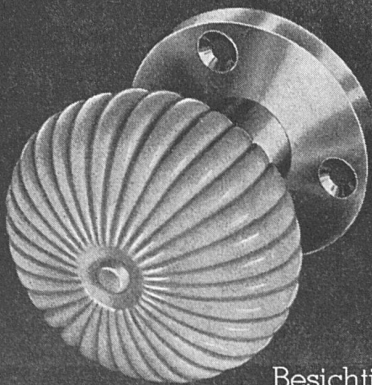


Spezial-Unternehmen:

Frick-Glass Zürich-Altstetten

AUSSTELLUNGS-KALENDER

ORT	LOKAL	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Antiquarium und Münzsammlung	
Basel	Gewerbemuseum	Die Erfindung Gutenbergs	1.—29. Dezember
	Kunsthalle	Weihnachtsausstellung der Basler Künstler	5. Dez. b. 5. Jan.
	Pro Arte Robert Klingele Aeschenvorstadt 36	Bilder alter Meister — Schweizer Kunst des 19. und 20. Jahrh. Verkaufsstelle der Ortsgruppe Basel des SWB	ständig ständig
Bern	Kunsthalle	Gedächtnisausstellung Paul Klee — Plastiken von Paul Kunz Weihnachtsausstellung bernischer Künstler	9. Nov. b. 8. Dez. vom 15. Dez. an
	Kunstmuseum	Ausstellung von Meisterwerken aus den Museen Basel und Bern — Sammlung Oskar Reinhart	
	Gewerbemuseum Gutekunst & Klippstein Thunstrasse 7	Keine Ausstellungen wegen anderw. Inanspruchnahme der Räume	
	Intérieur Maria Bieri Marktgasse 56	Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	ständig
Chur	Kunsthhaus	Oeffentliche Kunstsammlung Weihnachtsausstellung Sektion Graubünden GSMBA und Gäste	ständig 16. Nov. b. 7. Dez.
Genf	Athénée	Emile Bressler Grande exposition de Noël	23 nov. au 12 déc. 14 au 30 décembre
Lausanne	Musée Arlaud, 3, Riponne Galerie Paul Vallotton S. A. 7, Rue du Grand-Chêne	Exposition Henry Meylan Exposition P.-Rt Perrin (peintures)	30 nov. au 15 déc. au 24 décembre
Luzern	Kunstmuseum	Sammlung Dr. A. Hahnloser, Winterthur, und die Hauptwerke der Museen Winterthur und Luzern	
Neuenburg	Galerie Léopold Robert	Exposition de Jean Latour, Paul Martig, Max Theynet	} fin décembre
Schaffhausen	Betz-Wirth, Ringkengässchen Museum zu Allerheiligen	Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	ständig
Solothurn	Städtisches Museum	Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Solothurn. Solothurner Künstler. Sonderausstellung Emil Scheller	} 7. Dez. b. 6. Jan.
St. Gallen	Kunstmuseum	Weihnachtsausstellung der Sektion St. Gallen GSMBA	Dezember-Januar
Winterthur	Kunstmuseum	Weihnachtsausstellung der Künstlergruppe Winterthur	1.—31. Dezember
	Gewerbemuseum	Weihnachtsverkaufsstellung Winterthurer Kunstgewerbe	1.—22. Dezember
Zürich	Kunstgewerbemuseum Ausstellungsstrasse 60	1000 Geschenke, ausgewählt vom Schweizerischen Werkbund Bodoni-Ausstellung (Sammlung Hadl)	1.—31. Dezember 1.—31. Dezember
	Kunsthhaus	Zeitgenössische italienische Maler und Bildhauer	Dezember
	Graphische Sammlung der E. T. H.	Gedächtnisausstellung Paul Klee	19. Okt. b. 21. Dez.
	Galerie Aktuarys Pelikanstrasse 3	Weihnachtsausstellung Schweizer Maler	bis 24. Dezember
	Galerie Talacker A.-G. Haus zur Spindel St. Peterstrasse 11	Gemälde alter Meister Ständige Verkaufs-Ausstellung von Arbeiten des Schweizer Kunstgewerbes und der Schweizer Heimindustrie	ständig ständig
	Kunstsalon Wolfsberg Bederstrasse 109	Gesamtausstellung der «Wolfsbergdrucke»	ständig
	Pestalozzianum, Beckenhofstr.	Mein Heimatdorf, mein Heimattal (Heimatkunde in der Landschaft) Das gute Jugendbuch	28. Sept. b. Ende Dez. 23. Nov. b. Ende Dez.
	«Heimethus» (Schweizer Heimatwerk), Uraniabrücke Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Volkskunst u. bäuerliches Handwerk, Sammlung alter Schweizer Trachten der Gegenwart. Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, 8 ¹ / ₂ —12 und 13 ¹ / ₂ —19 Uhr ständig, Eintritt frei 9—19, Sa. 9—17



Feine Beschläge

F. BENDER, ZÜRICH

Oberdorfstrasse 9 und 10 Telephon 27.192

Besichtigen Sie meine Ausstellung in der Bau-Centrale Zürich